

Der Zarenzug aus der Sammlung von Dr. Alois Bommer wird versteigert



Am 02. und 03. März 2018 findet in Göppingen im Auktionshaus Hohenstaufen wieder eine große Winterauktion für altes Spielzeug statt. Wie schon in den vergangenen Jahren werden eine ganze Reihe außergewöhnlicher Stücke zur Versteigerung kommen. Ein Exponat aber ist ein ganz besonderes Juwel, da es eine ungewöhnliche Geschichte hat. Es handelt sich um den lange verschollen geglaubten „*Train Géant*“, von BRIANNE aus dem Jahre 1905. Diesen Zug umgibt von Anfang an eine faszinierende Geschichte.

Vorbild für den Modellzug war die 2C-Version der berühmten Coup-Vent, die in Marokko zum Einsatz kam. Die baugleiche Maschine, allerdings um eine Triebachse verkürzt, wurde auf der PLM-Strecke (Paris - Lyon - Méditerranée) als Zugmaschine für Eilzüge eingesetzt. Da auf dieser Strecke heftige Mistral-Winde die Geschwindigkeit der Züge beeinträchtigten, wurde der Lok eine *schnittige Schnauze* verpasst, welche ihr den Namen Windschneider (Coup-Vent) eintrug.

Das Modell von BRIANNE wurde um das Jahr 1900 in Paris hergestellt. Für einen Spielzeugzug war er mit einer Spurweite von

140mm eigentlich viel zu groß, weshalb er im Katalog auch als *Train Géant* betitelt wurde. Leider ließ er sich, wegen seines hohen Preises (1250 Franc) Jahre lang nicht verkaufen. So machte der französische Staat, möglicherweise aus politischen Gründen, den Zug dem russischen Zaren zum Geschenk. Wie er dann wieder nach Frankreich kam, kann nur vermutet werden. Möglich ist, dass der Motor defekt war und in Frankreich repariert werden sollte. Dies geschah im Jahre 1917, kurz vor der russischen Revolution, sodass ein Zurückschicken nach Russland nicht mehr möglich war. Der *Train Géant* ging verloren und galt über Jahrzehnte als verschollen. Lediglich der BRIANNE-Katalog aus dem Jahre 1909/10 bewies, dass er je existiert hatte. Gerüchtweise hieß es sogar, es habe drei Lokomotiven gegeben, doch das konnte nie bewiesen werden.

In den 70er Jahren wurde die Lokomotive und zwei Wagen auf einem Schrottplatz in Mühlhausen gefunden. Der Finder reparierte den Zug notdürftig mit Gips und Farbe.

Für den Blechspielzeugsammler und *Eisenbahnkönig* Alois Bommer aus der Schweiz gab

Cadeau de la France
à la Cour de Russie

CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE
de Saint-Petersbourg à Paris, avec décor de fond
représentant les Steppes, la Campagne Française, la gare du Nord

Composition de L. BRIANNE

20 MÈTRES DE VOIE SUR TERRAIN VARIÉ, 15 MÈTRES DE SUPERFICIE, PONTS, TUNNELS, GARES, CANDÉLABRES, ARBRES, ACCESSOIRES, 22 LAMPES D'ÉCLAIRAGE, LE TOUT RENFERMÉ DANS UN ÉCRIN MONUMENTAL, DONT PHOTOGRAPHIE CI-CONTRE.

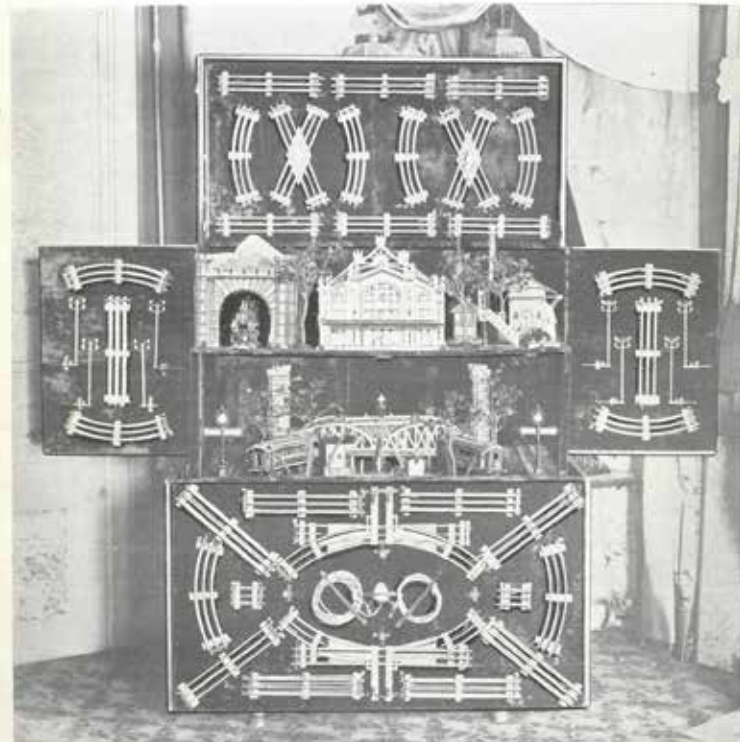
Extrait du journal "LA NATURE"

LA NATURE. — Les journaux ont relaté avec mille détails l'admirable réception faite par les Souverains et leurs peuples à M. Fallières; mais il ne serait pas sans intérêt de connaître le souvenir laissé par le Représentant de la France dans l'esprit d'enfants qui, demain, conduiront de grandes nations. — M. le Président avait emporté des jouets superbes qui n'ont pas manqué de soulever l'enthousiasme même d'un futur Empereur. Les admirables jouets! Leur auteur, M. BRIANNE, leur a consacré toute l'ingéniosité et le goût que nos lecteurs ont pu maintes fois apprécier.

Appréciation de la Presse

- Le Figaro.** — M. Fallières n'a pas oublié le Tsarswitch: il a apporté un chemin de fer électrique de grande dimension et savamment combiné... Ainsi, quand le Président ouvra le grand écrin, sur lequel est écrit: « Voyage en France, gare du Nord », le Tsarswitch lui donna spontanément et très gentiment la main.
 - Le Gil-Bris.** — Parmi les cadeaux offerts par M. Fallières à l'occasion de son voyage en Norvège et en Russie, il en est deux destinés à ses jeunes princes héritiers qui feront écrit au cœur des Souverains: il s'agit de superbes jouets électriques combinés et exécutés par M. L. Brianne, l'électricien spécialiste bien connu, qui a réalisé, en cette occasion, de ravissantes merveilles.
 - La Liberté.** — Le Président a fait cadeau au Tsarswitch d'un chemin de fer électrique de grande dimension et savamment combiné...
 - Le Petit Parisien.** — ... Puis vint le tour du Tsarswitch, qui a attendu son cadeau avec patience. Il regarda avec plaisir la gare du Nord, un wagon et met le doigt sur un bouton électrique qu'il voit...
- Tout les journaux de Province: *Petit Gironde, Petit Marseillais, Les Croix, etc., etc.*

Ecrin Monumental en geluche et maroquin, renfermant le Jouet L. BRIANNE
Offert par la France à la Cour de Russie



DIMENSIONS DE L'ÉCRIN
FERME: Longueur 1 m. 30, Hauteur 0 m. 50, Largeur 0 m. 80 — OUVERT: Longueur 2 m. 70, Hauteur 2 m. 60, Profondeur 0 m. 80
Voir Référence de l'Ambassade page suivante

es nur den einen *Train Géant*, von BRIANNE und dieser beschäftigte ihn schon lange. Als nun auf einer Pariser Auktion im Jahre 1996 eine Lokomotive in einem Auktionskatalog auftauchte und dort nur sehr marginal beschrieben wurde, wurde Bommer hellhörig. Er flog nach Paris, sah sich die Lok und zwei Wagen an und wusste: das war der Zarenzug. Bommer ersteigerte Lok und Wagen für nur 16.000 CHF, was einem Schnäppchen gleich kam. Der Auktionator war wenig erfreut darüber, gilt die *Train Géant* doch als französisches Nationalheiligtum. Dr. Bommer ließ die Lokomotive von Experten restaurieren und stellte sie im *Technorama* in Winterthur aus. Einige Jahre später konnte er auch den BRIANNE-Katalog ersteigern. Dr. Bommer verstarb im Jahre 2009 und nun steht der *Zarenzug* in Göppingen zur Auktion. Man darf äußerst gespannt sein... ◇

OBEN:

Der BRIANNE-Katalog aus dem Jahre 1909/10. Auf der rechten Seite sieht man das Geschenk an den russischen Zaren Nikolaus II. (1868-1918) in seiner ganzen Pracht. Der Zug war verstaubt in einem monumentalen, aufklappbaren Schrank. Man kann gut die Gleise und Häuser erkennen. In der Mitte sieht man Teile des Zuges auf einer Brücke.